Investor Relations Information

Raiffeisen Bank International

RBI schließt Verkauf der Raiffeisen Banka in Slowenien ab

Wien, 30. Juni 2016. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat heute, nach Erfüllung aller regulatorischen Anforderungen, das formale Closing des Verkaufs ihrer slowenischen Tochterbank, der Raiffeisen Banka d.d., bekannt gegeben. Die Verkaufsvereinbarung, die im Dezember 2015 unterzeichnet wurde, bildet einen der bereits angekündigten Schritte zur Umsetzung des Transformationsprogramms der RBI (initiiert im Februar 2015). Käufer ist Biser Bidco, eine Gesellschaft, die Apollo Global Management und der EBRD gehört. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der erwartete Endkonsolidierungseffekt auf das RBI-Konzernergebnis wird rund minus EUR 53 Millionen betragen, die bereits im 4. Quartal 2015 und im 1. Quartal 2016 berücksichtigt worden sind.

Es wird erwartet, dass sich die risikogewichteten Aktiva (RWA) der RBI nach dem Closing um rund EUR 218 Millionen reduzieren werden (basierend auf Zahlen zum 1. Quartal 2016). Die slowenische Raiffeisen Leasing d.o.o. (RWA 31.03.2016: rund EUR 100 Millionen) ist nicht Teil der Transaktion.

Die Transaktion wird bei Closing einen leicht positiven Effekt auf die CET1 Ratio (fully loaded) der RBI haben, da der Verlust aus der Transaktion bereits 2015 berücksichtigt wurde.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71707-2089
www.rbinternational.com